

## Anmeldung

Zur Tagung ›Werkstatt **Soziale Dreigliederung**‹, 21. bis 23. Juni 2019 in Berlin-Kreuzberg.  
Bitte eine Anmeldung pro Person senden an: Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland | Zur Uhlandshöhe 10 | 70188 Stuttgart | Fax 0711 / 164 31 – 30  
info@anthroposophische-gesellschaft.org | www.anthroposophische-gesellschaft.org  
Anmeldeschluss: 16. Juni 2019.

**Tagungsbeitrag** (inkl. Pausenverpflegung)

- Tagungsbeitrag für alle Veranstaltungen 90 €
- Jugend-Tagungsbeitrag bis 35 Jahre, für alle Veranstaltungen 45 €
- Ich bin Mitglied der AGiD (Angabe für die Mitgliederversammlung)

**Verpflegung** (vegetarisch)

- Gesamte Verpflegung (4 Mahlzeiten) 40 €
- Mittagessen Freitag, 21. Juni 2019 11 €
- Abendessen Freitag, 21. Juni 2019 11 €
- Mittagessen Samstag, 22. Juni 2019 11 €
- Abendessen Samstag, 22. Juni 2019 11 €

Die **Gesamtsumme** von ... €

habe ich überwiesen auf das Konto: Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland  
IBAN DE 51 4306 0967 0010 0845 05 | BIC GENODEM1GLS | GLS Bank  
Stichwort: Tagung Berlin 2019

Bei Fremdüberweisung bitte angeben, für welchen Teilnehmer bezahlt wird.  
Stornogebühr: mindestens 10 €. Bei Stornierung innerhalb einer Frist von 14 Tagen  
bis zur Veranstaltung: die Hälfte aller bestellten Karten- und Verpflegungskosten.

Ich beabsichtige, an der **Arbeitsgruppe Nr. ....** teilzunehmen. 2. Wahl **Nr. ....**  
Bitte tragen Sie ihre ›Soziale Frage‹ auf der Rückseite ein und senden Sie uns  
diese zu (ggf. auch per Email).

Vorname, Nachname

Straße, PLZ, Ort

Telefon, ggf. Fax, ggf. Email

Datum, Unterschrift

## Information

### Tagungsort

Freie Waldorfschule Kreuzberg  
Ritterstraße 78  
10969 Berlin-Kreuzberg

info@anthroposophische-gesellschaft.org

### Tagungsbüro

Anthroposophische Gesellschaft in  
Deutschland e.V.  
Zur Uhlandshöhe 10  
70188 Stuttgart

Tel 0711 / 164 31 – 22  
Fax 0711 / 164 31 – 30

info@anthroposophische-gesellschaft.org  
www.anthroposophische-gesellschaft.org

### Verpflegung

Alle Mahlzeiten sind vegetarisch.

Bitte berücksichtigen: Vor Ort kann  
keine Verpflegung mehr gekauft wer-  
den. Alternativen finden Sie im Umfeld  
der Schule.

### Abendveranstaltungen

Die Aufführungen ›Erwachen einer  
Schicksalsgemeinschaft‹ am 21. Juni  
(15 €/ermäßigt 10 €) und ›Herzschlag,  
Heartbeat, Latir del corazón‹ am 22. Juni  
(18 €/ermäßigt 12 €) können einzeln  
gebucht werden.

Reservierungen sind über das Tagungs-  
büro möglich. Bezahlung vor Ort an der  
Abendkasse.

›Solange man  
mit seinem Denken  
an der Oberfläche  
bleibt, solange  
schreibt man  
den Verhältnissen,  
überhaupt dem  
Äußerlichen,  
eine ganz falsche  
Macht zu.  
Diese Verhältnisse  
sind nämlich nur  
der Ausdruck eines  
inneren Lebens.‹

Rudolf Steiner,  
GA Bd. 34

Gestaltung Benjamin Kolass | Foto Mysteriendramen Georg Tedeschi

Die Mitgestaltung und Teilhabe an der Entwicklung eines sozialen Lebens erscheint heute vielen Menschen aussichtslos. Machtvolle gesellschaftliche Rahmenbedingungen, aber auch perspektivlose Wunschvorstellungen fordern jedes individuelle Engagement für eine freie und gerechte Gesellschaftsgestaltung heraus.

Umso wichtiger erscheint die Frage, wie sich eine gerechte und nachhaltige Gesellschaft aktiv mitgestalten lässt. Welche geistigen Motive, seelische Gesten und Hebelpunkte leben im einzelnen Menschen? Und wie werden sie gesellschaftlich wirksam? Rudolf Steiners ›Soziale Dreigliederung‹ ist dem ›europäischen Menschen-tum abgelautet‹. Sie hat eine äußere, gesellschaftsgestaltende und eine innere, den individuellen Menschen inspirierende, Dimension. Im Zusammenspiel der beiden Seiten entsteht eine Werkstatt-situation, die wir gemeinsam erforschen möchten.

Von der Tagung erhoffen wir uns kraftvolle Impulse für die Gestal-tung einer zukunftsfähigen Gesellschaft. Sie ist eine von mehreren Veranstaltungen, die anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der ›Sozialen Dreigliederung‹ gesellschaftliche Entwicklungsfragen und -perspektiven herausarbeiten.

Um einen gemeinsamen Arbeitsprozess vorzubereiten, bitten wir Sie, uns bei der Anmeldung ›eine soziale Frage, die Sie aktuell umtreibt‹ mitzuteilen.

Wir freuen uns auf eine spannende Tagung mit Ihnen.  
Gerald Häfner, Matthias Niedermann, Julian Schily, Michael Schmock

WERKSTATT

11. August 1919

# SOZIALE DREIGLIEDERUNG

Öffentliche Tagung und Mitgliederversammlung  
der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland  
21. bis 23. Juni 2019, Freie Waldorfschule Berlin-Kreuzberg

## Arbeitsgruppen

1. **Stephan Eisenhut** – Welche Kräfte setzt eine dezentral organisierte Währung frei? – Sardex, ein Modellversuch für das Wirtschaften in der Zukunft.
2. **Gerald Häfner** – Wozu ein neuer Eigentumsbegriff? – Denken und Demokratie als gesellschaftsverwandelnde Kräfte.
3. **Roman Huber** – Lassen sich neue Gemeinwesen gestalten? – Übende Gemeinschaftsbildung am Beispiel Schloss Tempelhof.
4. **Christof Klemmer** – Gestalten geistige Fähigkeiten einen Betrieb? – Die innere Seite der Dreigliederung aus Perspektive der Landwirtschaft.
5. **Florian Kollewijn** – Bildung und Finanzen, ein Widerspruch? – CHANCEN eG und umgekehrter Generationenvertrag als Impuls aus der Zukunft.
6. **Mona Lenzen** – ICH – DU – WIR – Eurythmie in sozialen Prozessen.
7. **Herrmann Pohlmann** – Soziale Kunst und Kaffeehandel, ein globales Lernfeld? – »Assoziation« am Beispiel von TEIKEI erforscht.
8. **Thomas Rüter** – Was haben Recht und Soziales mit mir und ich mit ihnen zu tun? – Von gewordenem und werdendem Recht.
9. **Alexander Schaumann** – Wer bist du? – Menschenbetrachtung, eine Quelle für neue Beziehungsgestaltung.
10. **Matthias Schenk** – Bedingungslosigkeit: Auf der Suche nach dem Ich in das Nichts hineinfallen. – Das Nichts als Quelle. Ein Anfang ohne Nichts ist kein Anfang. Impulsvortrag und Experimente zum Spiel mit dem Nichts (Cusanus).
11. **Joan Sleigh** – Teilhabe – Von der eignen Initiative zur größeren sozialen Realität.
12. **Tom Tritschel** – Wo ist Element 3? – Soziale Dreigliederung im Werk von Joseph Beuys.
13. **Lea Tsangaris** – Was sind deine Beweggründe? – Sozialeurythmie, das soziale Feld neu entdecken.
14. **Joshua Conens, Jonas von der Gathen** – SCHENK.GELD.EXPERIMENT – Was macht Geld mit mir, und was machen wir mit Geld?
15. **Ursula Versteegen** – Hörst du die entstehende Zukunft? – Die innere Seite des gesellschaftlichen Wandels.
16. **Michael Wilhelmi** – Wo schlägt das Herz der Sozialen Dreigliederung? – Auf welchen Wegen ist sie in der Gesellschaft schon unterwegs?



Szene aus dem  
4. **Mysteriendrama**  
»Der Seelen Erwachen«  
von Rudolf Steiner  
Goetheanum-Bühne

## Freitag, 21. Juni

*Welche Frage ist mir wichtig?  
Wo sehe ich Probleme oder Perspektiven?  
Was möchte ich besprechen?*

**11.30 Uhr, Foyer** Gespräch beim Kaffee mit den Mitgliedern – Welche Fragen finde ich als Mitglied wichtig? Wo sehe ich Probleme oder Perspektiven? Was möchte ich mit dem Arbeitskollegium besprechen?

**13 Uhr, Schulrestaurant** Mittagessen & Pause

**15 Uhr, Saal** Künstlerischer Auftakt, Begrüßung **Wer inspiriert soziales Handeln?** Geistige Quellen für gesellschaftliche Entwicklungsimpulse | **Michael Schmock** (Generalsekretär der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland)

**16 Uhr, Schulrestaurant, mit Kaffee und Tee** **Werkstatt I – Welche soziale Frage treibt mich um?** Auf welche Herausforderung weist sie hin? Warum berührt sie mich? Gespräche in Kleingruppen

**17.30 Uhr, Saal** **Wessen Geistes Kind bist du?** Gesellschaftliche Verwandlungsimpulse zwischen Utopie und Revolution. **Dr. Constanza Kaliks** (Vorstand am Goetheanum)

**18.30 Uhr, Schulrestaurant** Abendessen

**20 Uhr, Saal** **Erwachen einer Schicksalsgemeinschaft** Szenen aus dem 3. und 4. Mysteriendrama von Rudolf Steiner  
**Goetheanum-Bühne**  
Regie Gioia Falk und Christian Peter

## Samstag, 22. Juni

**8 Uhr**  
**Meditative Gesten der Dreigliederung**  
O. Dittmar, C. Saro, J. Sleigh, M. Schlüter, A. Steinmetz, F. Zebhauser

**9 Uhr, Foyer**  
**Werkstattimpuls – Sozialkünstlerischer Impuls – Augenblick null ...**  
**Mona Lenzen** (Eurythmistin)

*anschließend*  
**Werkstatt II – Vertiefung der eigenen Frage in Arbeitsgruppen.**

**11 Uhr, Foyer** Pause

**11.30 Uhr, Saal** **Mitgliederversammlung I**  
Berichte aus den Gremien und Aussprache  
Moder.: J. von der Gathen, M. Niedermann

**13 Uhr, Schulrestaurant** Mittagessen

**15 Uhr, Saal** **Mitgliederversammlung II**  
Finanzen & Regularien – Moderation: Julian Schily (Schatzmeister der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland)

**16.30 Uhr, Foyer** Pause

**17 Uhr** **Werkstatt III – Vertiefung der eigenen Frage in Arbeitsgruppen.**

**18.30 Uhr, Schulrestaurant** Abendessen

**20 Uhr, Saal**  
Öffentliche Eurythmie-Aufführung  
**Herzschlag,**  
**Heartbeat, Latir del corazón**  
Ein Programm zum dreigliedrigen Menschen. Collage mit Dichtungen in mehreren Sprachen, Kompositionen von James MacMillan.  
**Goetheanum-Eurythmie-Ensemble**

## Sonntag, 23. Juni

**9 - 9.45 Uhr, Saal** **Totengedenken**  
Künstlerische und inhaltliche Beiträge

**10 Uhr, Saal** **Werkstatt Soziale Dreigliederung – Mut entwickeln, gesellschaftliche Zukunft gestalten!**  
**Gerald Häfner** (Leitung Sozialwissenschaftliche Sektion am Goetheanum)

**11 Uhr, Foyer** Pause

**11.30 Uhr, Saal** **Werkstattbericht & Künstlerischer Abschluss**  
Wo stehe ich mit meiner Frage?  
Moderation: Michael Schmock

**13 Uhr** Ende



## Meine Werkstattfrage

Welche soziale Frage treibt mich um?

Auf welche Herausforderung weist sie hin?

Warum berührt sie mich?

